

Für die Osterfeiertage eine Deko-Idee: Kresse-Eier



Ihr schlagt die Eier vorsichtig am oberen Ende auf und hebt den unteren, größeren Teil auf. Wir haben die Schalen vorsichtshalber ein paar Minuten in kochendes Wasser gelegt, damit evtl. Keime abgetötet werden. Dann könnt ihr die Eier bemalen.

(Alternativ könnt ihr auch die Schale eines Frühstückseis verwenden, das ihr ausgelöffelt habt, da ist die Schale schon gekocht ☺)

Nun füllt ihr das Ei bis etwa 1 cm unterhalb der Öffnung mit Watte oder Wattepad. Feuchtet die Watte an und streut so gleichmäßig wie möglich Kressesamen darauf. Die Watte wird mithilfe des Wasserzerstäubers stets feucht gehalten, aber nicht nass. Die Samen dürfen nicht im Wasser schwimmen!

Nach ca. einer Woche sind die Kressepflänzchen etwa vier Zentimeter hoch und bilden eine dichte Frisur.



Grundsätzlich könnt ihr die Kresse auch in einer flachen Schale auf einer doppelten Lage Küchenpapier aussäen. Vielleicht habt ihr auch einen Kresseigel (eine Tonschale), in der die Kresse ohne weitere Unterlage aus Watte oder Küchenpapier gezogen werden kann.



Eine gesegnete Osterzeit!

Ulrike und Markus